

Inhaltsübersicht

Vorwort.....	V
Inhaltsverzeichnis.....	IX
Abkürzungsverzeichnis	XIX
Kapitel 1	
Einführung.....	1
§ 1 Einleitende Gedanken.....	1
§ 2 Die methodische Vorgehensweise und der Gang der Untersuchung.....	4
Kapitel 2	
Grundsätze des nationalen Erbrechts.....	13
§ 3 Die Testierfreiheit.....	14
§ 4 Die Grundsätze des Vonselbsterwerbs und der Universalsukzession.....	17
§ 5 Das Verhältnis zwischen der Testierfreiheit und den Grundsätzen des Vonselbsterwerbs und der Universalsukzession.....	28
Kapitel 3	
Reformbedürftigkeit des nationalen Erbrechts	31
§ 6 Verfügungen von Todes wegen	33
§ 7 Rechtsgeschäfte unter Lebenden.....	76
§ 8 Rechtsgeschäfte unter Lebenden auf den Todesfall.....	77
§ 9 Gesamtergebnis	82
§ 10 Die Zeitgemäßheit des nationalen Erbrechts	86

Kapitel 4**Reformfähigkeit des nationalen Erbrechts** 95

§ 11 Rechtsgeschichte 98

§ 12 Rechtsvergleich 130

§ 13 Gesamtergebnis 200

§ 14 Das Vindikationslegat und die Grundsätze des BGB 202

§ 15 Die Entwicklung eines Gesetzesentwurfs zur Einführung eines
Vindikationslegates 218

§ 16 Das Vindikationslegat und die Grundwertungen des Erbrechts 350

§ 17 Alternative Lösungsansätze 402

Kapitel 5**Fazit** 415**Literaturverzeichnis.....** 419**Sachregister.....** 435

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Inhaltsübersicht	VII
Abkürzungsverzeichnis	XIX

Kapitel 1

Einführung.....	1
-----------------	---

§ 1 <i>Einleitende Gedanken</i>	1
---------------------------------------	---

§ 2 <i>Die methodische Vorgehensweise und der Gang der Untersuchung</i>	4
---	---

I. Die Forschungsziele der einzelnen Kapitel.....	6
---	---

A. Die Grundsätze des nationalen Erbrechts	6
--	---

B. Die Reformbedürftigkeit des nationalen Erbrechts	6
---	---

C. Die Reformfähigkeit des nationalen Erbrechts	8
---	---

II. Die Begrenzung des Untersuchungsgegenstandes	10
--	----

Kapitel 2

Grundsätze des nationalen Erbrechts.....	13
--	----

§ 3 <i>Die Testierfreiheit</i>	14
--------------------------------------	----

I. Der Grundsatz der Testierfreiheit	14
--	----

II. Die verfassungsrechtliche Verankerung	15
---	----

III. Die rechtlichen Grenzen der Testierfreiheit	16
--	----

§ 4 <i>Die Grundsätze des Vonselbsterwerbs und der Universalsukzession</i>	17
--	----

I. Der Grundsatz des Vonselbsterwerbs	18
---	----

II. Der Grundsatz der Universalsukzession	19
---	----

A. Gesamtes Vermögen	19
----------------------------	----

B. Übergang auf eine oder mehrere andere Personen (Erben)	19
---	----

C. Keine Erbeinsetzung auf einzelne Gegenstände oder Vermögensgruppen	20
--	----

D. Ausnahmen vom Grundsatz der Universalsukzession	20
1. Sondererbfolge.....	21
a) Anerbenrecht	21
b) Vererbung von Anteilen an Personengesellschaften.....	23
2. Erbrechtsunabhängige Sonderrechtsnachfolge von Todes wegen ...	25
§ 5 Das Verhältnis zwischen der Testierfreiheit und den Grundsätzen des Vonselbsterwerbs und der Universalsukzession	28
Kapitel 3	
Reformbedürftigkeit des nationalen Erbrechts	31
§ 6 Verfügungen von Todes wegen	33
I. Vorteile der Verfügungen von Todes wegen aus Sicht des Erblassers	33
II. Nachteile der Verfügungen von Todes wegen aus Sicht des Erblassers...	34
III. Vorteile und Nachteile aus Sicht der übrigen Beteiligten.....	37
A. Erben	37
B. Nachlassgläubiger	38
IV. Die inhaltliche Ausgestaltung einer Verfügung von Todes wegen	39
A. Die Erbeinsetzung.....	40
1. Mehrere Erben – Die Erbengemeinschaft.....	40
2. Der Alleinerbe	44
3. Das Vorausvermächtnis und die Teilungsanordnung	44
a) Allgemeines	44
b) Die Teilungsanordnung.....	45
c) Das Vorausvermächtnis	46
d) Kombination aus Teilungsanordnung und Vorausvermächtnis..	48
e) Zusammenfassung	49
B. Die Einsetzung als Vermächtnisnehmer	50
1. Allgemeines	50
2. Das Damnationslegat in seiner geschichtlichen Entwicklung im deutschen Recht.....	51
a) Die Entwicklung bis zum Inkrafttreten des Bürgerlichen Gesetzbuches	51
aa) Erste Kommission	51
bb) Zweite Kommission	54
cc) Reichstagsvorlage und Inkrafttreten des BGB	56
b) Das Bürgerliche Gesetzbuch während der Zeit des Nationalsozialismus	57
3. Ausnahmen von der lediglich schuldrechtlichen Vermächtniswirkung	57

a) Landesrechtliche Regelungen (Art. 139 EGBGB)	57
b) Vermächtnis einer Forderung gegen den Beschwertern (§ 2175 BGB)	58
c) Vorausvermächtnis für den alleinigen Vorerben (§ 2110 Abs. 2 BGB)	61
4. Sicherungsmaßnahmen im geltenden Recht	64
a) Die postmortale Vollmacht	65
b) Vormerkungsfähigkeit des Vermächtnisanspruchs	67
c) Ernennung eines Testamentsvollstreckers (§§ 2197 ff. BGB) ...	69
d) Schuldrechtliche Unterlassungsverpflichtung des Erblassers ...	70
e) Schuldrechtliche Unterlassungsverpflichtung des Erblassers in Verbindung mit der Einräumung eines aufschiebend bedingten Übertragungsanspruchs	71
f) Antrag auf Anordnung der Nachlassverwaltung	72
g) Einstweilige Verfügung	73
h) Zusammenfassung	73
C. Unterschiede zwischen Erbenstellung und Vermächtnisnehmerstellung	73
<i>§ 7 Rechtsgeschäfte unter Lebenden</i>	76
<i>§ 8 Rechtsgeschäfte unter Lebenden auf den Todesfall</i>	77
I. Die Abgrenzung zwischen lebzeitigen Rechtsgeschäften und Festlegungen von Todes wegen	78
A. Unentgeltliche Rechtsgeschäfte unter Lebenden auf den Todesfall ...	78
B. Verträge zugunsten Dritter auf den Todesfall (§ 331 BGB).....	79
II. Die Problematik der Rechtsgeschäfte unter Lebenden auf den Todesfall	80
<i>§ 9 Gesamtergebnis</i>	82
I. Festlegungen von Todes wegen	82
II. Rechtsgeschäfte unter Lebenden	84
III. Rechtsgeschäfte unter Lebenden auf den Todesfall.....	84
IV. Vindikationslegat	86
<i>§ 10 Die Zeitgemäßheit des nationalen Erbrechts</i>	86
Kapitel 4	
Reformfähigkeit des nationalen Erbrechts	95
<i>§ 11 Rechtsgeschichte</i>	98
I. Allgemeines Landrecht für die Preußischen Staaten	99

A. Allgemeines	99
B. Die rechtliche Stellung des Vindikationslegatars.....	100
C. Die Haftung für Nachlassverbindlichkeiten.....	103
D. Weitere Beschränkungen zu Lasten des Vindikationslegatars	106
II. Gemeines Recht	111
A. Allgemeines	111
B. Die rechtliche Stellung des Vindikationslegatars.....	112
C. Die Haftung für Nachlassverbindlichkeiten.....	113
III. Code civil	115
A. Allgemeines	115
B. Die rechtliche Stellung des Vindikationslegatars.....	117
C. Die Haftung für Nachlassverbindlichkeiten.....	118
IV. Bürgerliches Gesetzbuch für das Königreich Sachsen	120
A. Allgemeines	120
B. Die rechtliche Stellung des Vindikationslegatars.....	122
C. Die Haftung für Nachlassverbindlichkeiten.....	124
V. Codex Maximilianeus Bavanicus Civilis	126
A. Allgemeines	126
B. Die rechtliche Stellung des Vindikationslegatars.....	126
C. Die Haftung für Nachlassverbindlichkeiten.....	127
VI. Rechtshistorische Erkenntnisse.....	128
§ 12 Rechtsvergleich	130
I. Überblick über ausländische Rechtsordnungen.....	132
II. Frankreich.....	135
A. Allgemeines	135
B. Das Rechtsinstitut der saisine.....	138
1. Allgemeines	138
2. Inhaber der saisine	139
a) Die gesetzlichen Erben.....	139
b) Die Nachfolger auf Grund von Verfügungen von Todes wegen.....	139
3. Zusammenfassung	141
C. Legs particulier	141
1. Rechtliche Stellung des Einzelvermächtnisnehmers	141
2. Fremde Sachen	142
3. Der Gattung nach bestimmte Sachen.....	143
4. Bestimmtheit des Zuwendungsempfängers	144
5. Aufschiebende Bedingung (condition suspensive)	144
D. Rechtsvergleichende Analyse in Bezug auf die Verwirklichung der einzelnen an einem Erbfall beteiligten Interessen.....	144
1. Ohne Bezugnahme auf das Vindikationslegat	145

a) Haftung der Erben für Nachlassverbindlichkeiten (Haftungsumfang)	145
b) Haftung der Erben für Nachlassverbindlichkeiten (Haftungsmasse)	148
aa) Haftungsbeschränkungsmöglichkeiten der Erben	148
bb) Ausübung des Wahlrechts durch die Erben	151
cc) Sonderfälle der beschränkten Haftung des vorbehaltlos Annehmenden.....	152
dd) Haftungsbeschränkungsmöglichkeiten der Nachlassgläubiger	153
c) Reform des französischen Pflichtteilsrechts	154
2. Unter Bezugnahme auf das Vindikationslegat.....	157
a) Direkte Haftung des légataire particulier.....	157
b) Indirekte Haftung des légataire particulier	158
c) Ungeklärte Rechtsfragen.....	159
3. Zusammenfassung	161
III. Italien	163
A. Allgemeines	163
B. Dinglich und schuldrechtlich wirkende Vermächtnisse	164
C. Rechtsvergleichende Analyse in Bezug auf die Verwirklichung der einzelnen an einem Erbfall beteiligten Interessen	167
1. Ohne Bezugnahme auf das Vindikationslegat	167
a) Haftung der Erben für Nachlassverbindlichkeiten (Haftungsumfang)	167
b) Haftung der Erben für Nachlassverbindlichkeiten (Haftungsmasse)	169
aa) Haftungsbeschränkungsmöglichkeiten der Erben	169
bb) Ausübung des Wahlrechts durch die Erben	169
2. Unter Bezugnahme auf das Vindikationslegat.....	170
a) Haftung des Vindikationslegatars für Nachlassverbindlichkeiten	170
b) Ungeklärte Rechtsfragen.....	174
3. Zusammenfassung	179
IV. Polen	180
A. Allgemeines	183
B. Gewöhnliche Vermächtnisse und Vindikationslegate	183
C. Rechtsvergleichende Analyse in Bezug auf die Verwirklichung der einzelnen an einem Erbfall beteiligten Interessen	185
1. Ohne Bezugnahme auf das Vindikationslegat	185
a) Haftung der Erben für Nachlassverbindlichkeiten (Haftungsumfang)	185
b) Haftung der Erben für Nachlassverbindlichkeiten (Haftungsmasse)	186

aa) Haftungsbeschränkungsmöglichkeiten der Erben	186
bb) Ausübung des Wahlrechts durch die Erben	189
cc) Sonderfall der beschränkten Haftung des vorbehaltlos Annehmenden	190
2. Unter Bezugnahme auf das Vindikationslegat.....	191
a) Haftung des Vindikationslegatars für Nachlassverbindlichkeiten	191
b) Ungeklärte Rechtsfragen.....	192
3. Zusammenfassung	195
V. Rechtsvergleichende Erkenntnisse	196
<i>§ 13 Gesamtergebnis</i>	200
<i>§ 14 Das Vindikationslegat und die Grundsätze des BGB</i>	202
I. Der sachenrechtliche Typenzwang, die Typenfixierung und das Absolutheitsprinzip.....	203
II. Der sachenrechtliche Bestimmtheitsgrundsatz	204
III. Der sachenrechtliche Publizitätsgrundsatz	205
IV. Der Grundsatz der Universalsukzession	207
A. Allgemeines	207
B. Die Bedeutung des Grundsatzes der Universalsukzession	209
C. Das Prinzip der Universalsukzession und das Vindikationslegat	211
1. Generelles Exklusivitätsverhältnis	212
a) Allgemeines	212
b) Römisches Recht	213
c) Codice Civile	214
d) Entwurf eines Erbrechts für das Deutsche Reich.....	215
e) Zusammenfassung	216
2. Grundsatz der Universalsukzession i.S.d. § 1922 Abs. 1 BGB	217
<i>§ 15 Die Entwicklung eines Gesetzesentwurfs zur Einführung eines Vindikationslegates</i>	218
I. Haftung des Vermächtnisnehmers für Nachlassverbindlichkeiten	219
A. Allgemeines	221
1. Generelle Frage nach der Haftung des Vindikationslegatars	221
2. Entsprechende Anwendung der §§ 2325, 2329 BGB, 4 AnfG, 134 InsO als erster denkbarer Ansatzpunkt.....	223
a) §§ 2325, 2329 BGB	224
b) §§ 4 AnfG, 134 InsO	225
c) Vergleich der rechtlichen Position zwischen dem Damnationslegatar und den übrigen Nachlassgläubigern	225
3. Behandlung des vermachten Gegenstandes als zum Nachlass gehörig als zweiter denkbarer Ansatzpunkt.....	226

B. Haftung im Innenverhältnis oder Außenverhältnis	228
1. Haftung im Innenverhältnis.....	230
a) Variante 1: Vindikationslegatar als aufschiebend bedingter Eigentümer bzw. Inhaber eines Rechts.....	236
aa) Rechtliche Konstruktion.....	236
bb) Qualifikation der Bedingung	238
(1) Fälligkeit bzw. Erfüllung des Anspruchs des Vindikationslegatars gegenüber dem Erben als Bedingungseintritt.....	244
(a) Gerichtliche Geltendmachung von Ansprüchen gegen den Erben.....	245
(b) Dreimonatseinrede	245
(c) Zusammenfassung.....	247
(2) Gebrauchmachen von Haftungsbeschränkungsmöglichkeiten.....	248
(3) Verstreichenlassen eines zumutbaren Zeitraumes	249
(4) Zusammenfassung	253
(5) Weitere Überlegungen	254
(a) Unbeschränkte Haftung des Erben	254
(b) Rechtskräftiges Urteil im Erkenntnisverfahren.....	257
(6) Zusammenfassung	257
cc) Widerspruch zur rechtlichen Konstruktion der Vorerbschaft und Nacherbschaft	258
dd) Weitere Problemkreise	261
ee) Zusammenfassung	263
b) Variante 2: Vindikationslegatar als auflösend bedingter Eigentümer bzw. Inhaber eines Rechts	263
aa) Rechtliche Konstruktion.....	263
bb) Widerspruch zur rechtlichen Konstruktion der Vorvermächtnisnehmerschaft und Nachvermächtnisnehmerschaft	265
cc) Weitere Problemkreise	266
c) Zusammenfassung	267
d) Variante 3: Vindikationslegatar als Eigentümer bzw. Inhaber eines Rechts.....	268
aa) Allgemeines	268
bb) Denkbare Einschränkungen der positiven Befugnisse	271
(1) Anspruch auf formelle Übertragung des Eigentums bzw. Rechts	271
(a) Definition.....	271
(b) Gesetzliches Besitzmittlungsverhältnis	280
(c) Anspruch auf formelle Übertragung als Schutzmechanismus?	281

(2) Gesetzliches Verfügungsverbot.....	283
(a) Auflösende Bedingung oder auflösende Bedingung/Befristung	283
(b) Relatives oder absolutes Verfügungsverbot.....	286
(3) Anspruch auf formelle Übertragung und/oder gesetzliches Verfügungsverbot.....	287
(4) Inhalt des Anspruchs auf formelle Übertragung	290
(5) Recht zum Besitz an der vermachten Sache	294
cc) Denkbare Einschränkungen der negativen Befugnisse	298
(1) Unbeschränkte Verfügungsbefugnis des Erben	299
(2) Beschränkte Verfügungsbefugnis des Erben	301
(a) Aufschiebend bedingte Verfügungsbefugnis	301
(b) Aufschiebend bedingte und kausal beschränkte Verfügungsbefugnis	302
(c) Kausal beschränkte Verfügungsbefugnis	303
(3) Unbeschränkte oder beschränkte Verfügungsbefugnis des Erben?	303
dd) Zusammenfassung.....	309
ee) Aufschiebend bedingtes oder befristetes Vermächtnis	311
(1) Rechtliche Konstruktion	311
(2) Widerspruch zur rechtlichen Konstruktion der Vorerbschaft und Nacherbschaft.....	313
e) Zusammenfassung	314
2. Haftung im Außenverhältnis	317
a) Rechtslage bis zur Nachlassteilung (Miterben)	318
b) Rechtslage nach der Nachlassteilung (Miterben).....	319
c) Rechtslage vor und nach der Nachlassteilung (Vindikationslegatar)	319
aa) Haftungsumfang	320
bb) Haftungsmasse	322
cc) Verwirklichung bzw. Beeinträchtigung der einzelnen Interessen.....	327
dd) Weitere Überlegungen	332
ee) Zusammenfassung	333
3. Haftung im Außenverhältnis oder Innenverhältnis	333
II. Vermächtnisgegenstände	337
A. Vermächtnis eines nachlassfremden Gegenstandes	337
B. Vermächtnis eines der Gattung nach bestimmten Gegenstandes.....	338
C. Vermächtnis eines Geldbetrages	338
D. Unmittelbar dinglicher Rechtserwerb zu einem späteren Zeitpunkt..	339
E. Zusammenfassung.....	339
III. Person des Bedachten	340
IV. Das Nebeneinander von Vindikationslegat und Damnationslegat	341

V. Erbscheinrechtliche und grundbuchrechtliche Aspekte	342
A. Erbscheinrechtliche Aspekte	342
1. „Erbschein“ des Vindikationslegatars	342
2. Erbschein des Erben	344
B. Grundbuchrechtliche Aspekte	345
VI. Zusammenfassung	347
 § 16 Das Vindikationslegat und die Grundwertungen des Erbrechts	350
I. Die Analyse der einzelnen Belange	354
A. Das Damnationslegat und das Vindikationslegat aus Sicht des Vermächtnisnehmers	354
1. Fallkonstellationen	354
a) Weiterveräußerung des vermachten Gegenstandes durch den Erben	354
b) Strafrechtlich relevante Tatbestände	357
c) Fehlende Eigentümerstellung des Erblassers	360
d) Erbeneigengläubiger	361
e) Erbschaftsteuerschuld	362
2. Zusammenfassung	364
B. Das Damnationslegat und das Vindikationslegat aus Sicht des Erblassers	364
C. Das Damnationslegat und das Vindikationslegat aus Sicht der Nachlassgläubiger und der Erben	366
D. Das Damnationslegat und das Vindikationslegat aus Sicht des Rechtsverkehrs	367
E. Zusammenfassung	373
II. Die Entwicklung der Bedeutung des Nachlassgläubigerschutzes	373
A. Anerbenrechte	374
B. Nachfolge in Anteile von Personengesellschaften	381
C. Reichsheimstättengesetz	382
D. Landesgesetzlicher Vorbehalt gemäß Art. 139 EGBGB	385
E. Verträge zugunsten Dritter auf den Todesfall	387
F. Der Erbrechtsausschuss der Akademie für Deutsches Recht und die Zielsetzung der Erbengemeinschaft	388
G. Zusammenfassung	390
III. Abwägung und Ergebnis	392
 § 17 Alternative Lösungsansätze	402
I. Modifikationen des bestehenden Vermächtnisrechts	403
A. Schutz des Vermächtnisnehmers gegen Verfügungen des Erben	403
B. Schutz des Vermächtnisnehmers gegen Eigengläubiger des Erben	406
C. Schutz des Vermächtnisnehmers gegen Nachlassgläubiger	407
D. Zusammenfassung	407

II. Modifikationen des bestehenden Testamentsvollstreckungsrechts.....	409
III. Modifikationen des bestehenden Vonselbsterwerbs	411
IV. Ergebnis	412

Kapitel 5

Fazit	415
-------------	-----

Literaturverzeichnis.....	419
---------------------------	-----

Sachregister.....	435
-------------------	-----